

19.06.2013 – Nr. 12

## ADAC Junior Cup gastiert auf dem Red Bull Ring in Österreich

- Zweites Rennen innerhalb einer Woche für die Nachwuchspiloten des ADAC Junior Cup
- Arnaud Friedrich nach erstem Sieg bereit für den Red Bull Ring
- Friedrich: „Ich lasse mich überraschen“

München/Spielberg – Eine Woche nach dem zweiten Saisonrennen in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben geht es für die Fahrer des ADAC Junior Cup am kommenden Wochenende auf dem Red Bull Ring in Spielberg direkt weiter. Die 37 Nachwuchsfahrer starten vom 21. bis 23. Juni auf dem 4,326 Kilometer langen Kurs erneut im Rahmen der SUPERBIKE\*IDM.

### Neuland für die Gesamtführenden

Lukas Tulovic reist mit 33 Punkten als Führender in der Gesamtwertung in die Steiermark. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport gewann das Saisonauftaktrennen auf dem Lausitzring und belegte zuletzt in Oschersleben Platz acht. Den zweiten Saisonlauf in der Magdeburger Börde gewann mit Arnaud Friedrich ein weiterer Förderpilot der ADAC Stiftung Sport.

Beide Rookies wissen noch nicht genau, was sie am kommenden Wochenende in Österreich erwartet. „Die Strecke kenne ich noch nicht. Ich komme also mit verbundenen Augen nach Spielberg und lasse mich dort überraschen“, sagt Friedrich. Der Sieger des zweiten Saisonrennens freut sich aber auch ohne genaue Streckenkenntnisse auf das dritte Rennen der Saison. „Ich habe gehört, dass der Kurs und die Anlagen sehr schön sein sollen. Ich bin wirklich gespannt, wie schnell die Rundenzeiten sein werden.“

### Konkurrenz mit Erfahrung

Gabriel Noderer kennt sich auf dem Red Bull Ring bereits aus. Der Pilot aus Thalmässing belegte im Vorjahr Platz sieben und ist übergücklich, in wenigen Tagen wieder nach Spielberg zu reisen. „Der Red Bull Ring ist meine Lieblingsstrecke. Besonders, weil es viele Bergauf- und Bergab-Passagen gibt“, schwärmt er von der Strecke. „Ich bin kein Fan von langen schnellen Kurven, sondern eher von den spitzen Kehren. Die Strecke gefällt mir auch, weil sie sehr neu ist. Die Anlage rundherum ist einfach schön.“

Noderer ist zuversichtlich, dass er seinen siebten Platz aus dem Jahr 2012 und seinen aktuell vierten Gesamtrang am Red Bull Ring verbessern kann. „Ich freue mich sehr auf das dritte Rennen, besonders weil es direkt am Wochenende nach Oschersleben ist“, betont der 16-Jährige. „Ich mag es nicht, wenn die Abstände zwischen den Rennen so groß sind. Jetzt bin ich eingefahren und bereit.“

Viele der erfahreneren Piloten im ADAC Junior Cup sind ebenso erfreut, wieder nach Österreich zurückzukehren. „Der Red Bull Ring ist eine schöne Strecke. Ich freue mich sehr darauf“, sagt Marc Zellhöfer, der momentan auf Position neun im Gesamtklassement liegt. „Die Veranstaltung der SUPERBIKE\*IDM ist super. Ich habe im letzten Jahr nur positive Erfahrungen gemacht. Obwohl ich in der letzten Saison zum ersten Mal am Red Bull Ring gefahren bin, hatte ich wirklich Spaß dort.“

## Presse-Information

---

### Pressekontakt

#### ADAC Junior Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: [adac@adrivo.com](mailto:adac@adrivo.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)